SPIELKLASSENORDNUNG BTTV-Kreis Weißenburg vom 07. September 2013

Die vorliegende Spielklassenordnung regelt die Abwicklung der Mannschaftswettbewerbe im BTTV-Kreis Weißenburg.

Alle Mannschaftswettkämpfe im Kreis Weißenburg des BTTV werden nach den internationalen Regeln, den Bestimmungen der Wettspielordnung (WO) in Verbindung mit den Ordnungen des BTTV, der Rechts-, Verfahrens- und Strafordnung (RVStO) und der nachstehenden Spielklassenordnung ausgetragen.

Für den Ligenspielbetrieb gelten insbesondere WO Abschnitt G und die DfB für den Ligenspielbetrieb. Für den Pokalspielbetrieb gilt WO Abschnitt H. Maßgebend ist immer die akuell gültige Version.

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Spielklassenordnung werden Ordnungsgebühren gemäß WO und RVStO verhängt.

- A. Generelle Festlegungen für den BTTV-Kreis Weißenburg
- 1. Der Heimverein ist für eine ordnungsgemäße Durchführung eines Mannschaftskampfes entsprechend der WO verwantwortlich. Der Spielraum muss mindestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Termin für beide Mannschaften zugänglich und in spielbereitem Zustand sein. Es müssen die Tische und Bälle zur Verfügung stehen, die für das Spiel verwendet werden.
- 2. Spielberechtigung, Mannschaftsmeldung und Aufstellung sind vor dem Spiel von beiden Mannschaftsführern zu prüfen.
- 3. Für alle Mannschaftswettkämpfe im BTTV-Kreis Weißenburg ist ein Originalbeleg in Papierform anzufertigen, der vollständig auszufüllen und deren Richtigkeit von beiden Mannschaftsführern der beteiligten Mannschaften durch Unterschrift zu bestätigen ist. Dies gilt sowohl für die Pokalspiele als auch für die Punktspiele. Die Originalbelege der Mannschaftskämpfe müssen vom jeweiligen Heimverein nach Ende der Vorrunde und Ende der Rückrunde gesammelt an die Rundenleiter gesandt werden.
- 4. Alle Mannschaftskämpfe sind vom Heimverein im Ligenverwaltungssystem click-tt innerhalb von 48 Stunden vollständig zu erfassen und vom Gastverein innerhalb von weiteren 48 Stunden hinsichtlich der Richtigkeit zu bestätigen.
- 5. Sollte der Gastverein die erfassten Ergebnisse wegen fehlender Richtigkeit nicht bestätigen können, muss er den Spielleiter und den Heimverein informieren.
- 6. Im Falle eines Protestes ist der Spielbereicht gemäß WO G 23 innerhalb von 3 Tagen dem Spielleiter zuzustellen.

B. Pokalspielbetrieb

- 1. Die Pokalwettbewerbe im BTTV-Kreis Weißenburg für Damen, Herren, Mädchen und Jungen werden im Ligenverwaltungssystem click-tt abgewickelt.
- 2. Die ausgelosten Begegnungen werden Runde für Runde mit zugehörigem Ecktermin in click-tt eingestellt. Es ist die Aufgabe der Vereine, die notwendigen Informationen aus click-tt zu entnehmen.
- 3. Jeder Verein ist verpflichtet, für jedes Heimspiel seiner Mannschaften dem jeweiligen Gegner mindestens drei mögliche Termine innerhalb der gegebenen Frist anzubieten.
- 4. Kommt bis spätestens einer Woche vor dem Ecktermin keine Einigung der beteiligten Mannschaften zustande oder es erfolgt kein Terminangebot, so ist umgehend der zuständige Pokalspielleiter zu informieren.
- 5. Die Finalspiele der Damen und Herren werden gemeinsam ausgetragen.
- C. Rundenspielbetrieb (Ligenspielbetrieb)
- 1. Alle Spielklassen des BTTV-Kreises Weißenburg für Damen, Herren, Mädchen und Jungen werden im Ligenverwaltungssystem click-tt abgewickelt.
- 2. Die Terminpläne werden entsprechend den in click-tt verankerten Terminen bis zum Ende der Sommerpause für Vor- und Rückrunde erstellt.
- D. Regelung für einzelne Klassen
- In der 1. Kreisliga Damen wird nach dem Werner-Scheffler-System für Vierermannschaften (WO D 7.2) gespielt. Der Meister steigt direkt in die 3. Bezirksliga Mittelfranken-Süd auf. Die zweitplacierte Mannschaft erwirbt das Recht, an den Relegationsspielen zur 3. Bezirksliga Mittelfranken-Süd teilzunehmen.
- In der 1. Kreisliga Herren wird nach dem Paarkreuzsystem für Sechsermannschaften (WO D 6) gespielt. Der Meister steigt in die 3. Bezirksliga Mittelfranken-Süd auf. Die zweitplacierte Mannschaft erwirbt das Recht, an den Relegationsspielen zur 3. Bezirksliga Mittelfranken-Süd teilzunehmen. Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die 2. Kreisliga Weißenburg ab.
- In der 2. Kreisliga Herren wird nach dem Paarkreuzsystem für Sechsermannschaften (WO D 6) gespielt. Der Meister und Vizemeister steigen in die 1. Kreisliga Weißenburg auf. Die vier letztplacierten Mannschaften steigen in die 3. Kreisligen Weißenburg ab.

In den 3. Kreisliga Herren Nord und Süd wird nach dem Paarkreuzsystem für Sechsermannschaften (WO D 6) gespielt. Die jeweiligen Meister steigen in die übergeordnete 2. Kreisliga Weißenburg auf. Die jeweils beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die 4. Kreisliga Weißenburg ab.

In der 4. Kreisliga Herren wird nach dem Paarkreuzsystem für Sechsermannschaften (WO D 6) gespielt. Der Meister und der Vizemeister steigen in die jeweils übergeordnete 3. Kreisliga Weißenburg auf.

In der 1. Kreisliga Mädchen wird nach dem Werner-Scheffler-System für Vierermannschaften (WO D 7.2) gespielt. Der Meister erwirbt die Teilnahmeberechtigung für die Aufstiegsspiele zur 2. Bezirksliga Mittelfranken. Die zwei letztplatzierten Mannschaften steigen in die 2. Kreisliga Weißenburg ab.

In der 2. Kreisliga Mädchen wird nach dem Werner-Scheffler-System für Veriermannschaften (WO D 7.2) gespielt. Der Meister und Vizemeister steigt in die 1. Kreisliga Weißenburg auf.

In der 1. Kreisliga Jungen wird nach dem Werner-Scheffler-System für Vierermannschaften (WO D 7.2) gespielt. Der Meister steigt in die 3. Bezirksliga Mittelfranken-Süd auf. Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die 2. Kreisliga Weißenburg ab.

In der 2. Kreisliga Jungen wird nach dem Werner-Scheffler-System für Vierermannschaften (WO D 7.2) gespielt. Der Meister und Vizemeister steigt direkt in die 1. Kreisliga Weißenburg auf.

Im BTTV-Kreis Weißenburg fnden keine Relegationsspiele statt.

E. Gültigkeit

Die Spielklassenordnung ist gültig in der auf der Internet-Homepage des BTTV-Kreises Weißenburg veröffentlichen Fassung. Frühere Fassungen werden damit ungültig.